



Foto: Daimler AG

Der kommunale Fuhrpark muss unterschiedlichen Bedürfnissen gerecht werden.

Fahrzeugflotte

Moderner Fuhrpark

Bevor notwendige Investitionen verschoben werden müssen, kann Mieten statt Kaufen eine passende Alternative sein. Neue Finanzierungsmodelle bieten an, die Laufzeit bei Bedarf früher kündigen zu können.

Wegen knapper Budgets müssen viele Kommunen notwendige Fuhrpark-Investitionen oft verschieben oder kürzen. Diese Situation wird durch die Auswirkungen der Corona-Pandemie weiter verschärft. Viele Fahrzeuge im kommunalen Bauhof sind daher länger im Einsatz als ursprünglich vorgesehen. Die Folge: Es fallen häufig Reparaturen an, die hohe Kosten verursachen. Ein Neufahrzeug mit moderner Technik schont den Geldbeutel und die Umwelt. Außerdem schützt es Fahrer und andere Verkehrsteilnehmer durch moderne Sicherheitsstandards.

Zahlreiche Untersuchungen belegen die Wirtschaftlichkeit von alternativen Finanzierungsmodellen, die ohne hohe Investitionen auskommen. „Mieten statt kaufen“ lautet eine Devise, die den Investitions Haushalt des Kämmersers schont.

MIET-VORTEILE IM ÜBERBLICK

- Mehr Wirtschaftlichkeit durch reduzierte Unterhaltungs- und Folgekosten,
- keine Belastung des Investitions Haushalts,
- keine Abschreibungen im Investitions Haushalt,
- keine Investitionsspitzen,
- Kalkulationssicherheit und klare Kostenzurechnung durch fixe Mietraten,
- technologischer und ökologischer Fortschritt durch moderne Fahrzeuge,
- Einsatzsicherheit und Arbeitsschutz durch moderne Fahrzeuge.

Ein beliebtes Fahrzeug im kommunalen Fuhrpark ist der „Unimog“ von Mercedes-Benz. Das Mietmodell ist auf die öffentlichen Hand zugeschnitten: Es beinhaltet einen Fünf-Jahres-Mietvertrag, der bei Bedarf nach zwei Jahren gekündigt werden kann. Dies erhöht die Flexibilität im Fuhrpark, falls sich der Anwendungs- und Einsatzbedarf verändert. Hinzu kommt, dass während der gesamten Mietdauer von bis zu fünf Jahren die Kommune von einem werksseitigen Garantiepaket profitiert, welches in der Mietrate bereits enthalten ist. Auch die erforderlichen Anbaugeräte können in die Miete übernommen werden.

Das Rechenmodell: Einen Unimog U 319 – die 19 steht für 190 PS - aus der aktuellen Baureihe in kommunaler Ausstattung liefert der Unimog-Händler ab 1599 Euro Monatsrate inklusive 5 Jahren Garantie und 600 Betriebsstunden pro Jahr.

Jürgen Barth

DER AUTOR

Jürgen Barth ist Pressesprecher bei Daimler Trucks & Buses (COM/TB) in Stuttgart